

ZECH Ingenieurgesellschaft mbH • Hessenweg 38 • 49809 Lingen

Benannte Messstelle nach
§ 26 BImSchG für Geräusche,
Gerüche, Erschütterungen und
Luftinhaltsstoffe (Bereiche
A, D, E, I, O, P, Q, R, S und T)

Schallschutzprüfstelle für
Güteprüfungen gemäß DIN 4109

Akkreditiertes Prüflabor nach
DIN EN ISO/IEC 17025:2005
für Chemie und Akustik

Verein "Erhaltet Oevelgönne e. V."
Herrn Dr. Jaeger
Herrn Potenberg - Christoffersen
Oevelgönne 95 D
22605 Hamburg

vorab per E-Mail: info@erhaltet-oevelgoenne.de
p.potenberg@potenberg.de

Datum: 12.12.2013 / GS
Bearbeiter: Christoph Blasius
Telefon: 0591 - 800 16-21
Telefax: 0591 - 800 16-20
E-Mail: Blasius@ZechGmbH.de
Internet: www.ZechGmbH.de

**Schalltechnische Untersuchung in Hinblick auf die Lärmsituation in Oevelgönne (Hamburg), hervorgerufen durch die südlich der Elbe vorhandenen und geplanten Containerumschlaganlagen
Unsere Projekt-Nr. LL8121.1**

Sehr geehrter Herr Dr. Jaeger,
sehr geehrter Herr Potenberg-Christoffersen,

recht herzlich bedanke ich mich für die freundliche Aufnahme in Hamburg am Dienstag, den 03.12.2013. Wunschgemäß kann ich Ihnen die wesentlichen Inhalte der schalltechnischen Betrachtungen - reduziert auf eine textliche Pauschalbeschreibung - wie folgt angeben:

"Die Lärmsituation im Bereich der Ortslage Oevelgönne wird bestimmt durch im Wesentlichen impulshaltige Geräusche aus dem Bereich der Containerumschlaganlagen. Vorliegende schalltechnische Begutachtungen in dieser Thematik gehen unzureichend auf die Impulshaltigkeit der Geräusche ein. Eine korrekte Bewertung dieser Impulshaltigkeit deutet auf Beurteilungspegel in einer Größenordnung von über 60 dB(A) nachts hin. Diese Größenordnung der bereits vorliegenden Beurteilungspegel wird durch die Ergebnisausdrucke der dauerhaft betriebenen Messstation im Bereich Oevelgönne bestätigt.

Die vorliegenden schalltechnischen Begutachtungen zu den zu erwartenden Lärmimmissionen nach Erweiterung der Containerumschlaganlagen berücksichtigen nicht die nach den einschlägigen Normen zu Grunde zu legenden Reflexionen bei der Schallausbreitung über Wasserflächen. Somit sind auch hier Beurteilungspegel zu erwarten, die die vorhandene Lärmbelastung weiter erhöhen. Zudem sind relevante Schallimmissionsbelastungen aus dem öffentlichen Straßenverkehr auf der Elbchaussee zu erwarten, die im Rahmen der Erhebungen nach der Umgebungslärmrichtlinie in einer Größenordnung von ebenfalls über 60 dB(A) beschrieben werden.

Somit ist auf der Grundlage aller vorliegenden Daten und Unterlagen davon auszugehen, dass zurzeit im Bereich der Ortslage Oevelgönne Lärmbelastungen von nachts über 60 dB(A) vorherrschen, die durch den Ausbau der Containerumschlaganlagen noch weiter erhöht werden."

Ich denke mit der oben beschriebenen Zusammenfassung kann - erst einmal pauschal - die Lärmsituation treffend beschrieben werden.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dipl.-Ing. Christoph Blasius